

Weltenburger Enge

Jahresprogramm des
Naturerlebnisentrums
Nationales Naturmonument
„Weltenburger Enge“

und des
Landschaftspflegeverbandes
Kelheim VöF e.V.

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Im Jahr 1985 wurde der Verband als erster Landschaftspflegeverband in Bayern gegründet. Das Neue daran war der gleichberechtigte Zusammenschluss von Naturschützern, Landwirten und Kommunalpolitikern zur praktischen Umsetzung naturschutzfachlicher Planungen und umweltverträglicher Landnutzungskonzepte auf rein freiwilliger Basis. Dieses gemeinsame Bündnis in Kombination mit unserem Prinzip der Freiwilligkeit öffnet viele Türen und ist der Schlüssel für unsere erfolgreiche Naturschutzarbeit.

Neben den praktischen Landschaftspflegearbeiten, wie die Mahd von Feuchtwiesen, die Beweidung von Wacholderheiden oder die Pflanzung von Hecken und Streuobstbäumen ist uns auch die Information der Öffentlichkeit über die ökologischen Besonderheiten im Landkreis Kelheim ein wichtiges Anliegen.

Aus diesem Grund stellt Ihnen der VöF nicht nur die Wanderwege in den Naturschutzgebieten, sondern viele weitere eindrucksvolle und interessante Orte im Landkreis Kelheim vor. Lernen Sie außerdem auf den Führungen und Veranstaltungen die verschiedenen Maßnahmen auf den vom VöF gepflegten Flächen und Ihre Ergebnisse kennen. Welche Tiere und Pflanzen verstecken sich hier direkt vor unserer Haustür? **Wichtiger Hinweis: Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind bei den Wanderungen erforderlich!**

Wir bedanken uns vorab recht herzlich bei allen Kooperationspartnern und Beteiligten, die uns 2023 erfolgreich unterstützen. Das Programm finden Sie auch unter **www.voef.de**

Übrigens: VöF bedeutet „Verein zur Sicherung ökologisch wertvoller Flächen“ und war der ursprüngliche Name unseres Verbandes.

Infotelefon: 09441/207-7325





NATIONALES NATURMONUMENT WELTENBURGER ENGE

Die Weltenburger Enge – erstes Nationales Naturmonument in Bayern

Seit 13. Februar 2020 ist die Weltenburger Enge **Bayerns erstes Nationales Naturmonument**. Die an internationale Vorbilder angelehnte Kategorie Nationales Naturmonument ist in § 24 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz verankert. Es sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, die wie Naturschutzgebiete geschützt werden.

Mit der frei fließenden Donau, eingebettet in ein imposantes Mosaik aus Felsen und Wäldern, ist die Weltenburger Enge ein einmaliges Naturschauspiel, eine der schönsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Bayerns und eine bundesweit herausragende Naturscheinung. Vor allem aber auch ein Gebiet von herausragender geologischer, ökologischer und historischer Bedeutung, das aus naturgeschichtlichen Gründen und wegen seiner Seltenheit, Eigenart und Schönheit mit dem besonderen Schutzstatus Nationales Naturmonument gewürdigt wurde. Mit knapp 200 ha Fläche stellt es das Kerngebiet der geschützten Natur und Landschaft inmitten des Naturschutzgebietes dar.

Der Vollzug der Verordnung über das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ und die Verwaltung des Nationalen Naturmonuments obliegen der Höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Niederbayern. Aufgrund der Vielzahl der wahrzunehmenden Aufgaben ist die Einrichtung einer dauerhaften Präsenz vor Ort mit einem Zentrum zur Umweltbildung und Besucherlenkung sowie zur Verwaltung des Naturmonuments, als Außenstelle der Höheren Naturschutzbehörde, im Gange. Im Rahmen des Aufbaus der Verwaltungsstelle können über REACT-EU zusätzlich Stellen für Mitarbeiter im Schutzgebiet finanziert werden. In den nächsten Jahren soll die Verwaltungsstelle mit Räumlichkeiten und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter ausgebaut werden.





Aufruf: „Auch wir sind Landkreis Kelheim“

Nun schon im vierten Jahr weist unsere MZ-Serie „Auch wir sind Landkreis Kelheim“ auf die Vielfalt unserer „nicht-menschlichen“ Mitbürger hin. Auch **Ihr** Naturfoto kann dabei zum Botschafter der Artenvielfalt werden! Senden Sie gelungene Bilder von heimischen Pflanzen, Tieren oder Pilzen doch bitte unter Angabe des Fotografen an

info@voef.de

Verhalten im NSG

(und in anderen schützenswerten Landschaften)

Bitte beachten:

- **Hunde** anleinen
- **Wege** nicht verlassen
- Keine **Pflanzen** mitnehmen
- **Abfall** bitte mitnehmen bzw. in Abfallbehälter werfen
- Keinen **Lärm** machen
- **Klettern** verboten
- **Campen** verboten
- **Feuermachen** verboten
- Keine **Tiere** mitnehmen bzw. aussetzen
- Motorbetriebene **Boote/Flöße** sind nicht gestattet
- **Drohnenflugverbot** im NSG



Naturerlebnisveranstaltungen in Zusammenarbeit mit



Naturerlebnisveranstaltungen

Februar

Freitag, 10. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen 13

Samstag, 18. Februar / Für Familien

Noch Winter oder schon Vorfrühling? Der Natur auf der Spur ... 13

Mittwoch, 22. Februar

Gefiederte Freunde – Wintergäste an der Altmühl 14

Samstag, 25. Februar / Für Kinder

Eine Wohnung für Familie Meise – Nistkastenbau 14

März

Samstag, 25. März

Ramadama an der Donau 15





Schutzgebiets- mitarbeiter für das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ und das Naturschutz- gebiet

Mit **REACT-EU** hat die Europäische Union eine Aufbauhilfe aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgedeckt werden sollen. REACT-EU steht für „**R**ecovery **A**ssistance for **C**ohesion and the **T**erritories of **E**urope“ und ist ein Programm zur Förderung eines fairen, grünen und digitalen Aufschwungs in den Ländern der EU.

Die Natur ist während der Corona-Pandemie ein wahrer Tourismusmagnet geworden. Über den Europäischen Sozialfonds und die Förderinitiative **REACT-EU** werden Mittel für die Finanzierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schutzgebieten der Natur zur Verfügung gestellt. Im Nationalen Naturmonument „Weltenburger Enge“, einem der Hot Spots der Naturerlebnisgebiete in Bayern, werden 2,5 Stellen bis Ende 2023 zu 100 Prozent gefördert. Damit sollen der Bevölkerung nachhaltige Naturerlebnisse in Bayern ermöglicht und gleichzeitig in die Besucherlenkung investiert werden. Die neuen Schutzgebietsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter führen vor Ort intensive Beratungs-, Informations- und Umweltbildungsarbeit durch. Den Besuchern werden Naturerlebnisse geboten, die gleichzeitig das Natur- und Umweltbewusstsein stärken. Durch allgemeine ökologische Wissensvermittlung sowie Fach- und Sozialkompetenzen mit langfristig positiver gesellschaftlicher Wirkung im Sinne des European Green Deal werden die Ziele der EU-**REACT**-Förderung umgesetzt.

Im Bereich der Besucherlenkung sind die Schutzgebietsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zur Information der Besucher im Gebiet unterwegs, führen Kontrollgänge durch und wirken bei der Pflege der Wege sowie dem Aufbau und der Umsetzung des Besucherlenkungskonzepts mit. Zudem werden auch Aufgaben im Bereich des digitalen Besuchermanagements übernommen. Ihr Einsatzgebiet umfasst das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ sowie das angrenzende Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“. Die Weltenburger Enge ist mit dem Europadiplom ausgezeichnet. Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist Teil der Aufgaben der neuen Verwaltungsstelle des Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“.

Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde



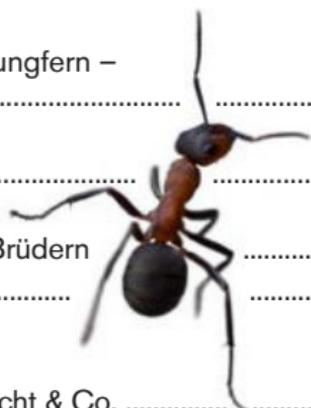
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



<i>Sonntag, 26. März</i>	
„Ein Hauch von Frühling“	15
Frühling im Auwald – Die Donau-Auen bei Irnsing	16
Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne	16
<i>Donnerstag, 30. März / Vortragsabend</i>	
Was krecht und fleucht rund um Mainburg?	17

April

<i>Sonntag, 2. April</i>	
Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“	17
<i>ab Sonntag, 2. April / Ausstellung</i>	
„VielFalter“ im Biotopverbund Mainburg	18
<i>Freitag, 14. April</i>	
Junior-Ranger: „Vom Natur-Erlebnis zum Natur-Diplom“	18
<i>Sonntag, 16. April</i>	
Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung	19
Dünensand und Bauernseuf	19
<i>Mittwoch, 19. April / Vortrag</i>	
Schillernde Luftakrobaten und zarte Jungfern – Libellen im Landkreis Kelheim	20
<i>Samstag, 22. April</i>	
Biberpelz und Bisonschnitzer	20
<i>Sonntag, 23. April</i>	
Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern	21
Frühling über der Drei-Burgen-Stadt	22
<i>Samstag, 29. April</i>	
Tote Bäume? Lebendiger Wald! – Unterwegs im „Wohnzimmer“ von Specht & Co.	22



Mai

<i>Samstag, 6. Mai / Zum Vogel des Jahres: Braunkehlchen</i>	
Vogelsang und Auenlandschaft	23
<i>Sonntag, 7. Mai</i>	
Kiesel, Kalk, Korallenriff	24

Neben vielen Veranstaltungen finden Sie unsere Ranger auch:

- beim „Grünen Klassenzimmer“ auf der Landesgartenschau in Freyung
18./19.7.2023 und 26./27.9.2023
Thema: „Schule im Grünen - Lebensraum Fels“
- beim Pavillon des StMUV auf der Landesgartenschau in Freyung 3./4.8.2023 Pavillon des StMUV
Thema: „Lebensraum Fels“
- beim Junior-Ranger-Programm
Auftaktveranstaltung am 15.4.2023
- auf einer Führung: „Auf Streifzug mit dem Ranger“
Immer donnerstags von Anfang April bis Mitte September siehe www.voef.de/naturerlebnis



<i>Samstag, 13. Mai / Zum Welttag der Zugvögel</i> Birdwatching in der Weltenburger Enge: Zu Gast bei Uhu, Wanderfalke & Co.	24
<i>Sonntag, 14. Mai / Radtour</i> Mit dem Rad durchs Labertal	25
Naturerwachen in der Weltenburger Enge	25
<i>Samstag, 20. Mai</i> Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung	26
Die Heide blüht	26
<i>Sonntag, 21. Mai / Zum Internationalen Tag der Artenvielfalt</i> Bäume – Felsen – Gräser	27
Ein Niedermoor wird wiederbelebt	27
Rote Buchen, schwarze Kiefern – Unterwegs im Naturschutz- gebiet „Schloss Prunn“	28
<i>Freitag, 26. Mai</i> Laternentanz	28
<i>Pfingstmontag, 29. Mai</i> Vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau	29
Juni	
<i>Freitag, 2. Juni / Für Familien</i> Familienwanderung zum Kloster Weltenburg	29
<i>Samstag, 3. Juni</i> Naturbeobachtung mit dem Natur-Notizbuch	30
<i>Für Familien:</i> Von Feenwäldern und heidnischen Steinen	30
Mit Schwarzlicht auf Nachtfaltersuche	31



Europadiplom Weltenburger Enge

Der Dreiklang: Strudelndes Wasser – wogende Wälder – bizarre Felsen

Die Weltenburger Enge ist ein Naturschutzgebiet von herausragender Bedeutung. Kultur und Natur verbinden sich hier in einzigartiger Weise. Deswegen wurde dem Gebiet als einzigem Naturschutzgebiet in Bayern das Europadiplom am 3. März 1978 vom Ministerkomitee des Europarates verliehen.

Diese Auszeichnung gilt für Gebiete von „internationaler Bedeutung und von europäischem Interesse im Hinblick auf den Schutz des natürlichen Erbes und auf die Erhaltung ihres ästhetischen, kulturellen und/oder Erholungszwecken dienenden Wertes“. Die Weltenburger Enge trägt nun seit 45 Jahren diese Anerkennung als wichtiges Gebiet zum Schutz der europäischen Fauna und Flora sowie ihrer Lebensräume und bietet hierbei ein großes Potential für naturnahe Erholung.

Sonntag, 4. Juni

Streifzug durch die Oberndorfer Hänge 32

Donnerstag, 8. Juni

Eh-da in Mainburg – Was tut sich am Stadtrand? 32

Samstag, 10. Juni

Salvatorberg – Grüne Insel an der Altstadt33

Sonntag, 11. Juni

Kräuterspaziergang in Irlbrunn33

Radtour: Unterwegs in Mainburg

Auf dem Rad den Biotopverbund kennenlernen 34

Sonntag, 18. Juni / Zum Höhlentier des Jahres: Feuersalamander

Von Lurchi und Unkerich – Amphibienwanderung 34

Freitag, 23. Juni

Farbenmeer und Kräuterduft im Forstmoos 37

Könige der Nacht 37

Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“

Neue Verordnung: „Aus zwei mach' eins“

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Regierung von Niederbayern trat zum 5. November 2022 die neue Schutzgebietsverordnung für das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ in Kraft. Die beiden bislang getrennten Naturschutzgebiete „Weltenburger Enge“ und „Hirschberg und Altmühlleiten“ wurden zu einem zusammenhängenden Naturschutzgebiet vereint. Der Vollzug wurde auf eine einheitliche Rechtsgrundlage gestellt. Anlass war unter anderem das Verfahren zur Erneuerung des Europadiploms für das bestehende Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ im Jahr 2018 durch den Europarat.

Grundlage für den Entwurf der detaillierteren Verordnung waren die Regeln für das bisherige Naturschutzgebiet „Hirschberg und Altmühlleiten“. Bei der Erarbeitung hat die Regierung von Niederbayern die Ergebnisse umfangreicher Gespräche mit Akteuren vor Ort miteinbezogen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Fachstellen und Behörden sowie die betroffenen Kommunen haben zudem im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung Anregungen und Änderungsvorschläge eingebracht.

Die neue Verordnung beinhaltet einige grundlegende Änderungen gegenüber den bisherigen Regelungen: So wird im gesamten Staatswald auf die forstwirtschaftliche Nutzung verzichtet. Außerdem gilt in einem neu eingeführten Kernbereich ein sogenanntes Wegegebot. Dadurch wird der Schutz der ökologisch besonders sensiblen Flussufer, eines Teils der Kiesbänke, der Steilhänge und der Felsköpfe wesentlich verbessert. Das bestehende Wander- und Radwegenetz bleibt dabei weiterhin ohne Einschränkungen nutzbar: Dadurch wird auch das berechtigende Interesse der Bevölkerung nach naturnaher Erholung und Naturerlebnis berücksichtigt.

BayernNetzNatur-Projekt „Donautalprojekt zwischen Neustadt und Weltenburg“

Das Donautal zwischen Neustadt a.d. Donau und Kelheim mit seinen flussbegleitenden Auen und angrenzenden Leiten zählt zu den wertvollsten Fluss- und Auenlandschaften Bayerns. Die Trägergemeinschaft, bestehend aus dem Landkreis Kelheim, den Städten Kelheim und Neustadt, der Wildland-Stiftung Bayern und dem federführenden Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Lebensraumes von über 70 Arten der Roten Liste ein. Schwerpunkte des bis 2023 dauernden Projekts sind der Flächenankauf, gezielte Pflegemaßnahmen, Extensivierung der Bewirtschaftung und Einbeziehung der Öffentlichkeit. Parallel dazu führt das Wasserwirtschaftsamt Renaturierungsmaßnahmen an der Donau und ihren Nebengewässern durch.



Samstag, 24. Juni / Für Familien

Wasser-Leben von klein bis groß 38

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 38

Samstag, 24. Juni / Für Familien

Licht im Dunkeln? Nachtwanderung in Hienheim 39

Sonntag, 25. Juni

Frisches Grün auf alten Mauern – Stadtmauern in Abensberg .. 39

Freitag, 30. Juni

„Von Buchen und Bischöfen“ 39

Juli

Samstag, 1. Juli / Für Familien

Mit dem Ranger auf Entdeckungstour entlang der Altmühl 40

Sonntag, 2. Juli

„Natur – Stein – Mauern“ 40

Unterwegs in Mainburg: Sandelzhauser Schätze 41

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 42

Freitag, 14. Juli

Durchatmen im Wald 42

Samstag, 15. Juli

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 42

Sonntag, 16. Juli

Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industrielandschaft? ... 43

Rotvieh über der Drei-Burgen-Stadt 43

Freitag, 21. Juli

Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen 44

Samstag, 22. Juli

„... Sandgestöber ...“ 44

Sonntag, 23. Juli

„Gold und Pech, Kreuz und ...“ 44

Samstag, 29. Juli

Für Familien: Mit der Rangerin auf Entdeckungstour entlang der Donau 45

Der Rosskopfsteig –

Ein historischer Naturerlebnisweg ins „Himmelreich“ 45

Sonntag, 30. Juli / Ranger-Aktions-Tag zum World-Ranger-Day

Aktionstag am Kloster Weltenburg: Wasser – Wald – Felsen .. 46

Montag, 31. Juli

Archaeopteryx im Jurameer – Auf Fossiliensuche im Altmühltal 46

August

Mittwoch, 9. August

Wandererlebnis für Frühaufsteher 47

Samstag, 12. August / Sternschnuppen-Maximum der Perseiden

Die Seele baumeln lassen 47

Sonntag, 13. August

Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben 47

Dienstag, 15. August

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 48

Wilde Schätze und Kleestoa-Klauber –

Kräuterführung in Ihrlerstein 48

Freitag, 25. August / Für Familien

Familienwanderung zum Kloster Weltenburg 49

Samstag, 26. August / Für Kinder

Junior-Ranger-Aktion: „Ein Tagquartier für die Fledermaus“ 49

Für Familien: Zur Internationalen Batnight

Junior-Ranger-Aktion: „Batnight“ – Fledermäuse vor der Haustür erleben“ 50

September

Sonntag, 10. September / Zum Tag des offenen Denkmals

„Von Fischern und allerley Mönchsgezenk“ 50

Konzert: „Am Wasser“ – Der Fluss des Lebens 51

Samstag, 16. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 51

Biotopverbund Mainburg 30

Die Stadt Mainburg arbeitet seit über 30 Jahren gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und dem BUND Naturschutz an der Umsetzung des 1992 entwickelten Biotopverbundkonzepts.

Zum 30-jährigen Jubiläum laden wir besonders die BürgerInnen der Stadt Mainburg, aber natürlich auch alle weiteren Interessierten zu verschiedenen Veranstaltungen rund um den Biotopverbund ein. Wenn draußen die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, starten wir mit einem Vortragsabend und einer Sonderausstellung im Stadtmuseum Mainburg. Im Verlauf des Jahres werden dann Führungen in der „Natur hinter unserer Haustür“ angeboten.



Freitag, 22. September

„DenkMal im Wald“

Eine archäologische Entdeckungswanderung im Wald 52

Samstag, 23. September und Sonntag, 24. September / (siehe Lokalpresse)

Für Kinder: Aktionen rund um die Natur

Regional- & Umwelttage im Landkreis Kelheim 52

Sonntag, 24. September

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 53

Oktober

Dienstag, 3. Oktober

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 53

Samstag, 7. Oktober

Viele bunte Hüte 54

Sonntag, 8. Oktober

Von Mauern und Mausohren 54

Mittwoch, 11. Oktober / Vortrag

„Das Wittelsbacher Schloss in Kelheim“ 55

Sonntag, 15. Oktober

Herbstlicher Spaziergang zu alten Bäumen 56

Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen

(siehe auch www.voef.de oder Tageszeitung)

Immer donnerstags, 6. April bis 7. September

Rucksacktour: „Auf Streifzug mit dem Ranger“ 57

Jeweils am 9. April, 16. April und 23. April (um Fledermausinteressierte in sicherem Rahmen in der für den Schutz wichtigsten Zeit zu informieren), 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August und 17. September

„Mysteriöse Wesen der Nacht“ 57

Veranstaltungen

nach Vereinbarung 58



BayernNetzNatur-Projekt „Labertal 2030“

Das „Labertal-Projekt 2030“ baut auf erfolgreiche Vorgängerprojekte auf: Schon seit den 1990er Jahren arbeiten die Kelheimer Labertal-Gemeinden, der Naturschutz, die Wasserwirtschaft und die Landwirtschaft zusammen, um die wertvollen Auelebensräume und den mäandernden Fluss zu schützen.

Auch mit dem Neuzusammenschluss der lokalen Akteure wird weiterhin das Ziel verfolgt, die ökologische Wertigkeit des Tals der Großen Laber zu schützen: Das heißt Wiesenbrüterlebensräume zu erhalten, den Wasserhaushalt des Niedermoors in Niederleierndorf zu verbessern und den Artenreichtum der Auwiesen zu erhöhen.





LBV



Fr., 10. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen



Eulen und Käuze sind früh dran. Bereits im Februar haben die lautlosen Jäger schon Frühlingsgefühle. Wir wollen der größten unserer einheimischen Eulen, dem Uhu, in seinem „Wohnzimmer“, dem Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“, einen Besuch abstatten. Vielleicht belauschen wir auch den Waldkauz mit seinem unverkennbar durchdringenden Ruf, der ganz oft in Gruselfilmen zu hören ist.

■ **Uhrzeit:** 16.30 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Regierung von Niederbayern – Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Christian Stierstorfer, LBV, Christoph Bauer, LBV, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 9. Februar unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!



Sa., 18. Februar

Für Familien: Noch Winter oder schon Vorfrühling? Der Natur auf der Spur

Was machen eigentlich Tiere und Pflanzen im Winter? Wie geht das Erwachen der Natur vor sich? Auch wenn die Bäume noch kahl und die Temperaturen niedrig sind,



Foto: Dieter Hopf

können wir schon die Knospen bestaunen und vielleicht auch Spuren von Tieren sehen. Gemeinsam wandern wir durch das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ und erkunden spielerisch die wunderschöne Umgebung.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 16. Februar unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Natürlich freuen wir uns, wenn ihr als Tier verkleidet mitkommt!

Mi., 22. Februar



Gefiederte Freunde – Wintergäste an der Altmühl



Wenn die Brutzeit vorbei ist und der Sommer sich dem Ende zu neigt, brechen viele Vögel wieder auf in ihr Winterquartier. Auch an der Altmühl und ihren Altwasserarmen überwintern einige Vögel, um dort am eisfreien Fluss nach Nahrung zu suchen. Begleiten Sie den Ranger zu einer winterlichen Vogelbeobachtungstour am Schellnecker Altwasser und erfahren Sie mehr über unsere gefiederten Gäste.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Heidenstein; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 20. Februar unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!

Sa., 25. Februar



Für Kinder: Eine Wohnung für Familie Meise – Nistkastenbau

Im Frühling sucht sich jeder Höhlenbrüter eine Behausung, um seine Jungen groß zu ziehen. Helfen wir ihnen dabei! Aus vorbereiteten Materialien baut jede/r Teilnehmer/in einen eigenen Nistkasten. Dazu erfährt Ihr Wissenswertes zu verschiedenen Höhlenbrütern in unseren Gärten.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Schlossweg 3; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge, und Sebastian Kaufmann, Forstingenieur; **Anmeldung:** bis 23. Februar unter www.voef.de/naturerlebnis; **Teilnehmer:** für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, Teilnehmerzahl begrenzt; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten! Werkzeug kann gerne mitgebracht werden.



Sa., 25. März

Ramadama an der Donau

Achtung: Kelheim räumt auf! Leider findet sich immer wieder Unrat an Straßen, Plätzen, Gewässern und auch im einzigen, mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet in Bayern. Gemeinsam schaffen wir es, den Müll auch im Naturschutzgebiet zu beseitigen! Wir nehmen alles mit, was in der Natur nichts zu suchen hat und freuen uns über viele freiwillige Helfer!

■ **Uhrzeit:** 8.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Städtischer Bauhof, Holzgasse 16; **Veranstalter:** Stadt Kelheim; **Leitung:** Fabian Gruner, Stadt Kelheim; **Anmeldung:** bis 17. März unter 09441/701-262 oder Fabian.Gruner@Kelheim.de; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Brotzeit wird gestellt!



So., 26. März

„Ein Hauch von Frühling“

Der Duft von Frühling – zarte Aromen durchdringen den Frühlingwald: Wir spüren das Erwachen der Natur nach der kalten Jahreszeit und erleben die ersten grünen Spitzen, die sich am Boden und auch ganz vorsichtig an den Bäumen zeigen. Bei der Frühlingwanderung im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ schauen wir, was schon blüht am





Wegesrand und erfahren mehr zur Bedeutung des ersten Nationalen Naturmonuments in Bayern.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. März unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit der Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!

So., 26. März



Frühling im Auwald – Die Donau-Auen bei Irnsing

Noch trägt der Auwald kein Laub, noch dringen die ersten Sonnenstrahlen bis auf den Waldboden vor. Das ist die Zeit, die die ersten Frühlingsboten wie Gelb- und Blaustern für die Entfaltung ihrer Blütenteppiche nutzen (müssen). Die Farbenpracht ist einen Besuch im Donauauen-Projektgebiet allemal wert. Hier bei Irnsing kann man noch einen kleinen Eindruck davon bekommen, was „Auwald“ ist.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Ortsanfang Irnsing (von Neustadt/Donau kommend), an der Kelsbrücke; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Frahsek, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 23. März unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Bei anhaltender winterlicher Witterung entfällt die Veranstaltung!

So., 26. März



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Die Abensau gehört zur größten zusammenhängenden Auenlandschaft im Landkreis Kelheim. Welche Tiere sind hier an der Abens anzutreffen und welche Pflanzen

sind typisch für die Flusslandschaft? Lernen Sie diesen besonderen Lebensraum kennen und lassen sich bei der Esel-Wanderung auch entführen in die Welt der grauen Vierbeiner. Die Teilnehmergebühr unterstützt den Unterhalt der tierischen Begleiter.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 23. März unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Do., 30. März



Vortragsabend: Was kreucht und fleucht rund um Mainburg?

Ergebnisse der faunistischen Untersuchungen im Biotopverbund

Zum 30-jährigen Jubiläum des Biotopverbunds Mainburg wurden im vergangenen Jahr Untersuchungen zu den Vorkommen von Heuschrecken, Amphibien und Brutvögeln im Stadtgebiet Mainburg durchgeführt. An diesem Abend werden die Expertinnen und Experten ihre Ergebnisse vorstellen und zeigen, welche Arten bei uns (noch) vorkommen und wie wir alle für deren Erhalt aktiv werden können.

■ **Uhrzeit:** 19.30 - ca. 21.00 Uhr; **Treffpunkt:** Gasthof Seidlbräu, Liebfrauenstr. 3, Mainburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin BiotopverbundMainburg30/Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 28. März unter www.voef.de/naturerlebnis

So., 2. April



Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“

Ehemalige Weinberge, stillgelegte Steinbrüche und artenreiche Wacholderheiden warten darauf, erkundet zu werden. Dieser Abschnitt des Altmühltals lädt besonders im Frühjahr zum Staunen ein, wenn Leberblümchen und Küchenschellen den Wegesrand säumen. Erfahren Sie, wie das „Kelheimer Tal“ entstand und wofür die sogenannten „Kelheimer Plattl“ verwendet wurden.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Kelheimwinzer/Kreisstr. 38; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband

Kelheim VöF e.V.; Leitung: Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer; Anmeldung: bis 30. März unter www.voef.de/naturerlebnis; Hinweis: Bitte auf festes Schuhwerk achten! Gute Kondition erforderlich!

So., 2. April



Ausstellung: „VielFalter“ im Biotopverbund Mainburg

Zum 30-jährigen Jubiläum des Biotopverbunds Mainburg führen uns Schmetterlinge ein in die Vielfalt der Lebensräume und Biotope in und um Mainburg. Nicht nur Aufnahmen heimischer Schmetterlinge, sondern insbesondere unsere überlebensgroßen Modelle im Schwarzlichtraum lassen Sie förmlich eintauchen in die Welt der Nachtfalter. Egal ob jung oder alt, lassen Sie sich von unseren „VielFaltern“ für den Biotopverbund begeistern.



■ **Geöffnet: jeweils sonntags in der Zeit vom 2. April bis 11. Juni; Uhrzeit: 14.00 - 17.00 Uhr (bzw. siehe Homepage des Museums www.stadtmuseum-mainburg.de; Ort: Mainburg, Stadtmuseum, Abensberger Str. 15; Veranstalter: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Stadtmuseum Mainburg, BUND Naturschutz Ortsgruppe Mainburg**

Fr., 14. April



Junior-Ranger: „Vom Natur-Erlebnis zum Natur-Diplom“



Du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt? Du interessierst und begeisterst Dich für die Natur und möchtest mehr darüber erfahren? Selbst tätig werden? Dann bist Du hier genau richtig: Wir gründen eine Junior-Ranger-Gruppe! So kannst Du an unterschiedlichen Veranstaltungen teilnehmen und natürlich auch selbst aktiv werden. An diesem Nachmittag wollen wir uns kennenlernen, gemeinsam die Natur im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ entdecken und Ideen sammeln für viele weitere Aktionen. Wir freuen uns auf Dich!

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 13. April unter www.voef.de/naturerlebnis (für Kinder ab 8 Jahren); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Weitere Termine für gemeinsame Veranstaltungen werden am Junior-Ranger-Treffen bekanntgegeben.

So., 16. April



ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM
DER STADT KELHEIM



Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Die Tour für Erwachsene und Kinder führt durch das Leben der frühen Bewohner der Klausenhöhlen im Altmühltal. Auf der spannenden Zeitreise wird nicht nur vom Leben der Neandertaler, über ihre Kunst und Kultur, ihre Religion und Bestattungsriten berichtet. Auch die Ernährung der vorgeschichtlichen Menschen ist Teil der interessanten Ausführungen über unsere Vorfahren.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Nina von Esmarch und Merle Lippmann, Museumspädagoginnen; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 13. April unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

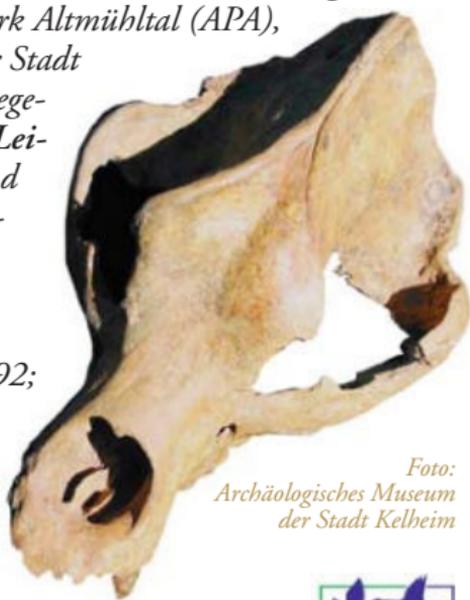


Foto:
Archäologisches Museum
der Stadt Kelheim

So., 16. April

Dünensand und Bauernsenf



Im zeitigen Frühjahr überziehen die winzigen weißen Blüten des Bauernsenfs die offenen Flächen der Siegenburger Binnendünen. So wie diese eine geologische Besonderheit unseres Landkreises sind, so zählt das kleine Blümchen zu den botanischen Raritäten eines absolut speziellen Lebensraumes. Wie geeig-



nete Pflegemaßnahmen dazu beitragen, diesen zu erhalten und zu verbessern, erfahren Sie auf dieser Wanderung.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Siegenburg, Parkplatz am Funkhaus an der Zufahrt zum ehem. Bombenabwurfplatz; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und BUND Naturschutz (BN); **Leitung:** Robert Hierlmeier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 13. April unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Mi., 19. April

Kelheim
Donaudurchbruch
Altmühltal



Vortrag: „Schillernde Luftakrobaten und zarte Jungfern“ – Libellen im Landkreis Kelheim

Sie leben in zwei Welten, existieren seit 300 Millionen Jahren und bezaubern durch ihre Farben und ihre Flugkünste – Libellen sind im Sommer an fast allen Gewässern zu beobachten. Die Försterin und Naturfotografin stellt anhand ihrer im Landkreis Kelheim entstandenen Bilder heimische Libellenarten in ihrer erstaunlichen Vielfalt vor und gibt Einblicke in die Lebensweise dieser faszinierenden Insekten.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern – Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Leitung:** Judith Knitl, LBV; **Anmeldung:** bis 17. April unter www.voef.de/naturerlebnis; **Preise:** 4,00 Euro pro Person

Sa., 22. April

 ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM
DER STADT KELHEIM

APA
ARCHÄOLOGIE
PARK
ALTMÜHLTAL



Biberpelz und Bisonschnitzer

Bei der spannenden archäologisch-naturkundlichen Zeitreise begeben Sie sich zu vorzeitlichen Kultstätten, geheimnisvollen Höhlen und deren Bewohnern im Unteren Altmühltal. Besuchen Sie mit uns den imposanten Felskomplex der „Schellnecker Wänd“ und erfahren Sie,

welche Opferrituale hier vollzogen wurden. Hören Sie Näheres über eine ungewöhnliche Bestattung und die Lagerplätze der steinzeitlichen Jäger und Sammler. Die Klausenhöhlen, die bereits vor 50.000 Jahren vom Neandertaler bewohnt waren, dienen heute vielen Höhlentieren als Unterschlupf.

Auf der Tour begleitet uns eine der einzigartigsten Landschaften Europas: Welche Lebensräume gibt es? Hochspezialisierte Pflanzen und seltene Tiere begegnen uns entlang der Strecke. Besuchen Sie herausragende archäologische Fundplätze und lernen Sie dabei die ersten Künstler im Altmühltal kennen. Machen Sie eine Wanderung entlang des Main-Donau-Kanals im romantischen Altmühltal mit wundervollen Aussichten auf die Burgruine Randeck und das malerische Essing.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 13.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro (für Rückfahrt nach Kelheim besteht folgende Möglichkeit: mit VLK Bus ab Essing Holzbrücke - Kelheim/Gronsdorfer Hang, bitte Geld für Rückfahrt bereithalten!); **Anmeldung:** bis 20. April unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe mitbringen!

So., 23. April



Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern

Der Dreiklang Wasser, Wald und Felsen: Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, Fantasie anregende Felsbastionen, sagemumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ zu entdecken. Die Weltenburger Enge ist das einzige mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Bayerns. Im Februar 2020 wurde das Kerngebiet dieses Schutzgebietes mit einer Fläche von 197 Hektar als Bayerns erstes Nationales Naturmonument ausgewiesen. Den Rückweg kann jeder individuell gestalten, ob zu Fuß, per Zille oder Seilfähre und Schiff zurück nach Kelheim.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 20. April unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!



So., 23. April

Frühling über der Drei-Burgen-Stadt

Von den Hängen des Dieterzhofener Berges genießt man nicht nur einen eindrucksvollen Blick auf die Drei-Burgen-Stadt und in das Altmühltal, es gibt auch viele seltene Pflanzen und Tiere zu bestaunen. Entdecken Sie bei der Rundwanderung auf den Sonnenhängen die ersten Frühlingsboten: Küchenschelle, Kleines Knabenkraut oder „Schusternagerl“.



■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Wanderparkplatz auf halber Höhe des Dieterzhofener Berges (auf der St2230 von Kelheim nach Riedenburg, vor Riedenburg rechts abbiegen auf KEH13 Richtung Hemaul Schullandheim); **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Frahsek, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 20. April unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 29. April

Tote Bäume? Lebendiger Wald! – Unterwegs im „Wohnzimmer“ von Specht & Co.



Ein Drittel der Fläche von Deutschland ist mit Wald bedeckt. Der größte Teil davon wird forstwirtschaftlich genutzt. Laut Nationaler Strategie zur biologischen Vielfalt vom 7. November 2007 sollen auf 10 Prozent der in Deutschland öffentlich forstwirtschaftlich genutzten Flächen die Nutzung eingestellt und diese sogenannten

Naturwälder sich selbst überlassen werden. Wie lebendig solche Naturwälder sein können, erleben Sie bei einer Wanderung mit dem Ranger entlang der Altmühlleiten. Dabei erfahren Sie auch viel über die Besonderheiten dieses Waldes.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 27. April unter www.voef.de/naturerlebnis (für Kinder ab 6 J.); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Zum Vogel des Jahres 2023: Braunkehlchen

Sa., 6. Mai



Vogelgesang und Auenlandschaft

Zwischen Neustadt und Weltenburg befindet sich um Donau und Abens ein ökologisch sehr wertvoller, landschaftlich wunderschöner Auenbereich mit Wiesen, Auwald und Röhricht sowie – an den Donauhängen – artenreichen Trockenlebensräumen. Auf der Exkursion im Donauauen-Projektgebiet gibt es nicht nur Wissenswertes zu den typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern der Auenlandschaft, jetzt im Frühling prägt vor allem der Gesang der Vögel das Geschehen: Kuckuck und viele andere rufen und mit etwas Glück lassen sich auch seltenere Arten wie Pirol oder Blaukehlchen hören.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz am Römerkastell Abusina bei Eining; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV), Wasserwirtschaftsamt Landshut, Flussmeisterstelle Neustadt und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Judith Knitl, LBV, und Ulrich Menacher, Flussmeister; **Anmeldung:** bis 4. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Falls vorhanden, Fernglas mitbringen.



Foto: Stefan Deinzer - LBV Bildarchiv



So., 7. Mai

Kiesel, Kalk, Korallenriff

Erdgeschichte zum Greifen und Begreifen: Auf der abwechslungsreichen Wanderung entlang der Donau ins Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ wird Erdgeschichte für alle erlebbar gemacht. Wir spannen den Bogen von den Epochen der Gesteinsbildung bis zu den Besonderheiten der Steine vor Ort.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 4. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Zum Welttag der Zugvögel



Sa., 13. Mai

Birdwatching in der Weltenburger Enge: Zu Gast bei Uhu, Wanderfalke & Co.



Seit jeher faszinieren Vögel uns Menschen. Während des Corona-bedingten Lockdowns gewann „Birden“ weiter an Popularität. Das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“ bietet aufgrund ihrer Felsen, Wälder und der Donau Platz für unterschiedlichste Vogelarten. Nicht nur Eulen, Spechte und Reiher finden hier einen idealen Lebensraum vor, sondern auch diverse Enten-, Sing- und Greifvögel. Gehen Sie mit uns auf ornithologische Entdeckungstour und erfahren Sie mehr über Merkmale, Gesänge und Lebensweise der hier vorkommenden Arten.

■ **Uhrzeit:** 6.00 - ca. 9.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 11. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!



Melden Sie sich an unter
www.voef.de/naturerlebnis

So., 14. Mai



Mit dem Rad durchs Labertal

Die Tour beginnt in Högl Dorf an der Vogel-Beobachtungsplattform, der ersten Station der Storchenroute. Wir fahren entlang der Großen Laber, vorbei an Mühlen und bunten Wiesen. Unterwegs gibt es neu geschaffene Wassermulden, das Leierndorfer Niedermoor und mit etwas Glück auch Kiebitze zu sehen. Die Tour endet beim historischen Zachhof in Niederleierndorf, wo ggf. gemeinsam eingekehrt werden kann. Die einfache Strecke beträgt ca. 15 km, wir fahren langsam und machen einige Stopps.

■ **Uhrzeit:** 9.30 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** Rottenburg a.d. Laaber, Ortsteil Högl Dorf, Station 1 (Beobachtungsplattform) der Storchenroute südlich Högl Dorf; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Lucia Gruber, Projektkoordinatorin Labertal 2030; **Anmeldung:** bis 11. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Falls Sie ein Fernglas haben, bringen Sie es gerne mit! Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

So., 14. Mai



Naturerwachen in der Weltenburger Enge

Erleben Sie bei der Wanderung spannende Geschichten am Beispiel ausgewählter Pflanzen und Tiere. Wie wird der Sauerstoff zum Atmen auf der Erde produziert und warum sind Blütenpflanzen so erfolgreich? Wer weiß, warum Moose so klein sind ...? Was sind eigentlich Flechten? Aber auch Säugetiere und Amphibien gibt es zu entdecken und unsere heimische Vogelwelt gilt es zu belauschen. Welche „Zaungäste“ begleiten den Spaziergang durch die Weltenburger Enge musikalisch und was gibt es noch alles zu erkunden?

Foto: Dr. Georg Wierschorke - Pixabay

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Oliver Dürhammer, Biologe und Leiter der Zentralstelle Deutschland; **Anmeldung:** bis 11. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 20. Mai



ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM
DER STADT KELHEIM



Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 19

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ilse Kaufmann, Museumspädagogin; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 17. Mai unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Taschenlampe nicht vergessen!

Sa., 20. Mai



Die Heide blüht ...

Die etwa 11 Hektar große „Sandharlander Heide“ stellt den Rest der ehemaligen Gemeindeweide (Allmende) von Sandharlanden dar und wurde schon 1970 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die verschiedenen Magerstandorte sind mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt ausgestattet. Wir schauen, was es alles zu entdecken gibt!

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz an der „Heide“: 800 m nach dem Ortsende von Sandharlanden auf der KEH 7 Richtung Eining rechts in den Flurweg abbiegen (noch vor der Ziegelei Sittling); **Veranstalter:** BUND Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 18. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Zum Internationalen Tag

der Artenvielfalt 2023

So., 21. Mai



Bäume – Felsen – Gräser

Wie ist das Leben im Wald, auf den Felsen und in der Wiese miteinander vernetzt? Was gibt es Spannendes an Gräsern zu entdecken, welche Vielfalt schlummert auf der Wiese und am Fels? Auf einer Wanderung durch den Donaudurchbruch erfahren wir Interessantes über Buchenwälder, den Klimawandel und welche Bedeutung Naturschutzgebieten zukommt.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 18. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!

Zum Internationalen Tag der Artenvielfalt 2023

So., 21. Mai

Ein Niedermoor wird wiederbelebt



Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir in der weitläufigen Wiesenlandschaft des Forstmooses die blumenbunten Nass- und Streuwiesen, die auch die Heimat besonderer Tiere wie dem Schwarzkehlchen oder dem Wachtelkönig sind. Einst entwässert und kultiviert, wird heute versucht, über Aufstau-Maßnahmen das Niedermoorgebiet zu renaturieren, um den seltenen Tier- und Pflanzenarten das Überleben zu sichern, aber auch um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Wie? Das erfahren Sie auf dieser Führung.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Aiglsbach, Ortsteil Moosham, Ortsausgang nach Norden Richtung Forstmoos; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Hierlmeier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 18. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Zum Internationalen Tag der Artenvielfalt 2023

So., 21. Mai



„Rote Buchen, schwarze Kiefern“ – unterwegs im Naturschutzgebiet „Schloss Prunn“

Bei einer Rundwanderung vom Tal bis hoch hinauf in die weiten, felsdurchsetzten Wälder über Prunn zeigen wir Ihnen die Schönheit dieser Landschaft. Nicht nur typische Bewohner der Buchenwälder finden sich hier, sondern ebenso Arten sonniger Mager- und Felsbereiche. Lassen Sie sich überraschen!

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Prunn, Gasthof „Zur Krone“, Hauptstraße 13; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 18. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Fr., 26. Mai

Laternentanz

„Schichtwechsel“ in der Natur – eine scharfsinnige Wanderung im faszinierenden Abendlicht der „Blauen Stunde“ im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“. Vielleicht gibt es ja auch das „Leuchten im Wald“ auf der abendlichen Tour im Auwald zu entdecken.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 25. Mai unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!





Melden Sie sich an unter
www.voef.de/naturerlebnis



Pfingstmontag, 29. Mai

Vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau



Für Körper, Geist und Seele: Wandern Sie mit uns durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit spektakulären Ausblicken, verborgenen Naturschönheiten und kulturellen Höhepunkten! Erleben Sie entlang des ca. 13 km langen Rundwanderweges das romantische Altmühltal, bewundern die Bauwerke der einstigen Siedler sowie den als Wurzelpfad sichtbaren Keltenwall, tauchen ein in das erste Nationale Naturmonument in Bayern und gelangen entlang der Donau wieder zurück zur Wittelsbacher Stadt Kelheim.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
 plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von
 Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonu-
 ment Weltenburger Enge; **Leitung:** Franziska Jäger, Umwelt-
 pädagogische Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Natur-
 monument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 25. Mai unter
www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk
 achten und Brotzeit mitbringen!



Fr., 2. Juni

Für Familien: Familienwande- rung zum Kloster Weltenburg



Wir wandern durch Bayerns erstes Nationales Natur-
 monument: Vorbei an alten Bäumen, beeindruckenden
 Felsen und entlang der Donau bis zum Kloster Wel-
 tenburg. Auf unserem Weg wollen wir spielerisch die
 Natur rund um den Donaudurchbruch erkunden und
 dabei mehr über seine Entstehung und Besonderheiten
 erfahren. Am Kloster Weltenburg angekommen, kann
 jede Familie den Rückweg individuell gestalten und
 selbst entscheiden, ob es zu Fuß, per Zille oder Sei-
 lfähre und Schiff zurück nach Kelheim gehen soll.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 1. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!



Sa., 3. Juni



Naturbeobachtung mit dem Natur-Notizbuch

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg ins Labertal, um dort die Natur vor unserer Haustür zu erkunden. Nach einer kurzen Einführung zur Aue und ihren Bewohnern möchten wir Euch einladen, eine Technik der Naturbeobachtung auszuprobieren: Wir füllen eine Seite des Natur-Notizbuchs. Die Idee hinter einem Natur-Notizbuch ist es, Details unserer Umwelt auf Papier festzuhalten durch Zeichnen, Malen oder Schreiben. Es geht nicht darum, schöne Bilder zu malen, sondern der Natur Aufmerksamkeit zu schenken.

■ **Uhrzeit:** 9.30 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** Langquaid, am Rathaus, Marktplatz 24; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Lucia Gruber, Projektkoordinatorin Labertal 2030; **Anmeldung:** bis 1. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Sitzkissen mitbringen! Falls vorhanden, bitte mitbringen: Lupe, Fernglas, Stifte, Notizbuch (Papier, Stifte und Malunterlagen werden auch zur Verfügung gestellt)

Sa., 3. Juni



ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM
DER STADT KELHEIM



ARCHÄOLOGIE
PARK
ALTMÜHLTAL

Für Familien: Von Feenwäldern und heidnischen Steinen



Auf der Wanderung vom Keltentor bis nach Heidenstein gibt es für die jungen Forscher viel Interessantes zu entdecken. So gibt es die Reste vom Biberfrühstück nicht nur hier am Altwasser zu sehen. Im Wald kann man auch

die Überreste einer untergegangenen Stadt entdecken. Auf dem Weg kommen wir vorbei an den „Moos-Kissen der Feen“ oder den „Bettdecken der keltischen Trolle“, den großblättrigen Farnen, und stoßen auf einen geheimnisvollen Platz, an dem die Menschen schon vor Urzeiten mit ihren Göttern feierten: Und natürlich wird hier ein Picknick, wie zu Zeiten der Kelten vor mehr als 2.000 Jahren gemacht. Lasst Euch überraschen ...!

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Astrid Christl-Sorcan, Museumspädagogin; **Preise:** Erw. 6,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,50 Euro (Materialkosten); **Anmeldung:** bis 1. Juni unter 09441/10492; **Hinweis:** Die Veranstaltung endet am Parkplatz Heidenstein. Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Sitzkissen und Brotzeit fürs Picknick mitbringen!



Foto: Josch13 - Pixabay



Sa., 3. Juni

Mit Schwarzlicht auf Nachtfaltersuche

„Wie Motten das Licht“, so umschwärmen vielleicht unsere Teilnehmer an diesem Sommerabend auf dem Goldberg den Schmetterlingsexperten und seine UV-Lampe. Der ehrenamtliche Mitarbeiter der Zoologischen Staatssammlung München wird Ihnen zeigen, dass sich hinter dem lapidaren Begriff „Motte“ so viel mehr an nächtlicher Schönheit verbirgt, als Sie ahnen – eine Vielfalt, die leider (nicht nur) von der Lichtverschmutzung unserer Städte inzwischen stark in Mitleidenschaft gezogen ist.

■ **Uhrzeit:** 21.30 - ca. 23.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Bayerische Waldbauernschule, Goldbergstraße 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Peter Lichtmanecker, Biologe; **Anmeldung:** bis 1. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Die Veranstaltung muss bei Regen oder Sturm leider ausfallen.

www.voef.de





So., 4. Juni



Streifzug durch die Oberndorfer Hänge

Bei einer Rundwanderung über die Oberndorfer Hänge stellen wir Ihnen eine ganz besondere Landschaft – steil und sehr speziell – mit langer Nutzungstradition vor. Wir geben Einblicke in den außergewöhnlichen Artenreichtum und erläutern die Herausforderungen für Mensch und Maschine, die bei der Pflege dieser historischen Weinberglandschaft auch heute noch zu bewältigen sind.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Oberndorf, Brauerei Berghammer, Donaustr. 55; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 1. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Steiler Anstieg! Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Do., 8. Juni



Eh-da in Mainburg – Was tut sich am Stadtstrand?

Seit 2021 ist am Abensufer beim Mainburger Volksfestplatz die Bewirtschaftung der Grünflächen von Mulchen auf „Mähen mit Mähgutabtransport“ umgestellt worden. Durch den Nährstoffentzug soll die Vegetation etwas lückiger und der Blütenreichtum höher werden, was auch den Insekten vor Ort hilft. Der Mainburger Bauhof unterstützt die vom VöF koordinierten Pflegemaßnahmen und versucht auch weitere Teile des Abensufers entsprechend zu bewirtschaften. Bei dem Spaziergang zwischen den beiden Abens-Fußgängerbrücken werfen wir ein Auge auf die so geförderten Pflanzen, aber auch auf Libellen, Wildbienen oder Schmetterlinge.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** Mainburg, Eingang Stadtstrand am Volksfestplatz; **Veranstalter:** BUND Naturschutz und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Konrad Pöppel, BUND Naturschutz, und Michaela Powolny, ILE-Umsetzungsbegleitung Eh-da Flächen; **Anmeldung:** bis 6. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 10. Juni

Salvatorberg – Grüne Insel an der Altstadt



Der Salvatorberg mit der 300 Jahre alten Kirche St. Salvator, einem Wahrzeichen Mainburgs, ist eine grüne Insel in direkter Nachbarschaft zur Mainburger Altstadt – nicht nur Erholungsort für die Mainburger, sondern auch kulturhistorisch interessant. Bei dieser Wanderung, die auf und um den Salvatorberg führt, wird aber insbesondere nach Pflanzen und Tieren gesucht, die hier ihren Lebensraum haben. Vielleicht ist auch die eine oder andere Seltenheit dabei.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Mainburg, Eingang Rathaus, Marktplatz 1; **Veranstalter:** BUND Naturschutz (BN) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Konrad Pöppel, BUND Naturschutz; **Anmeldung:** bis 8. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 11. Juni



Kräuterspaziergang in Irlbrunn

Irlbrunn ist ein verlassener Ort mitten im Frauenforst. Nur das Forsthaus zeugt noch von dessen Vergangenheit: Ein Haus wie aus einem Bilderbuch, umgeben von Wald und Wiesen. Dort, wo einst Glasbläser und Tagelöhner mit ihren Familien lebten, zeigt die Kräuterpädagogin, was man aus heimischen Kräutern so alles zubereiten kann. Eine kleine Kostprobe am idyllisch gelegenen Ort gibt's gratis dazu.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Forsthaus Irlbrunn (48.972 853, 11.884 074), von Kelheim aus auf der St 2233 Richtung Ihrlerstein fahren, rechts auf die KEH 25 Richtung Sinzing und sofort danach links auf die Straße nach Haugenried abbiegen (ca. 5 km durch den Wald bis zur Lichtung von Irlbrunn); **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Renate Beck, Kräuterpädagogin; **Anmeldung:** bis 9. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 11. Juni



Unterwegs in Mainburg: Auf dem Rad den Biotopverbund kennenlernen

Zum 30-jährigen Jubiläum des Biotopverbunds Mainburg laden wir Sie zu einer ausgedehnten Radtour durch den Mainburger Norden ein. Schöne Ausblicke und interessante Informationen zu unserer heimischen Kulturlandschaft erwarten Sie, wenn wir die vielfältigen Biotopverbund-Flächen besuchen und Ihnen die Besonderheiten der dort vorkommenden Tier- und Pflanzenwelt zeigen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Gabelsberger Gymnasium Mainburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin BiotopverbundMainburg30; **Anmeldung:** bis 8. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

Zum Höhlentier des Jahres 2023:

Feuersalamander

So., 18. Juni



Von Lurchi und Unkerich – Amphibienwanderung

Amphibien zählen zu den Wirbeltieren und haben sich aus den Fischen entwickelt. Ihr Name stammt aus dem Griechischen und bedeutet „doppellebig“. Lernen Sie bei der Amphibienwanderung in der Weltenburger Enge den Lebensraum dieser speziellen Tiere kennen und erfahren, welche Maßnahmen für die „feurigen Salamander“ und „gelben Unken“ im Schutzgebiet durchgeführt werden.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe; **Anmeldung:** bis 15. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Foto: Stefan Hoffmann - Pixabay



VöF

So können Sie den VöF e.V. unterstützen:

Danke für Ihr Interesse an der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Kelheim VöF e.V. Wir finanzieren unsere Projekte ausschließlich über öffentliche Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spendengelder. Deshalb freuen wir uns über jede Form der Unterstützung. Wenn Sie unseren Verband stärken wollen, sprechen Sie über uns oder werden Sie Mitglied. Darüber hinaus können Sie, wenn Sie möchten, noch einen frei gewählten jährlichen Spendenbetrag festsetzen, den wir, wie den Mitgliedsbeitrag, bis zu Ihrem Widerruf von Ihrem Konto einziehen würden. Mitgliedsbeitrag und Spende sind zu 100% steuerlich absetzbar.

Beitrittserklärung einfach ausgefüllt in einem frankierten Kuvert senden an: **Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim**



Hiermit beantrage ich,



.....

Name, Vorname	Geburtsdatum
.....	
Straße/HsNr.	PLZ/Ort
.....	
Telefon	E-Mail

den Beitritt in den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. ab dem

- Einzelmitglieder 15,00 Euro
- Familie 25,00 Euro
- Schüler, Studenten, Auszubildende
Praktikanten, Wehr-/Zivildienstleistende 7,50 Euro
- Verbände, Vereine 50,00 Euro
- jährliche Spende in Höhe von**

Optional: Einzug erfolgt jährlich ca. Mitte März (ohne weitere Vorabinfo). **Einzugsermächtigung umseitig**, bitte ausfüllen.

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der in der Beitrittserklärung genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitritt ein. Bei einem evtl. Austritt erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten.

.....

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters



VöF

Die Jahresbeiträge sowie die Beitrittserklärung können Sie gerne auch unter **www.voef.de** herunterladen.



SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-IDNr.: DE33VOE00000341106

Mandatsreferenz: Wird mit Beitrittsaufnahme mitgeteilt

Ich ermächtige den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße/Hsnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Kreditinstitut (Name und BIC)

.....
IBAN

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der im SEPA-Lastschriftmandat genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitritt ein. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an info@voef.de widerrufen werden. In diesem Fall erfolgt keine weitere Verarbeitung der freiwilligen Angaben. Anschließend erfolgt eine Löschung der Daten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Fr., 23. Juni



Farbenmeer und Kräuterduft im Forstmoos

Die Fülle des Sommers, seine Farben und Düfte finden wir in großer Vielfalt im Landschaftsschutzgebiet „Forstmoos“ bei Aiglsbach. Auch das sanfte Landschaftsbild lädt zum Beobachten ein. Wir entdecken die Pflanzenvielfalt, an der wir sonst achtlos vorübergehen. Im Blickpunkt der Kräuterführung stehen insbesondere Erkennungsmerkmale, Heileigenschaften sowie die Verwendung von Heilkräutern.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** am Waldrand im Forstmoos (nahe Waldfriedweiher), auf dem Mooshamer Weg zwischen Moosham und Aiglsbach zweigt auf halber Strecke ein Schotterweg nach Norden ins Forstmoos ab (48.70 995, 11.70 590); **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingrid Gäßner, Heilpraktikerin; **Anmeldung:** bis 22. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Fr., 23. Juni



Könige der Nacht

Eindrucksvoll gleitet der König der Nacht, der Uhu, durch das Donautal – lautlos und zumeist unentdeckt! Allein seine weit hallenden Rufe zeugen von seiner Anwesenheit. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Wanderung ins Revier der weltweit größten Eulenart und lernen den nächtlichen Jäger kennen.



■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 22.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Christiane Geidel, LBV/Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 22. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen! Taschenlampe, Sitzunterlage und Brotzeit nicht vergessen!

Umweltbildung
Bayern



Sa., 24. Juni

Wasser-Leben von klein bis groß

Wir begeben uns, ausgestattet mit Keschern und Becherlupen, an der Schambach auf die Suche nach kleinen wie großen Wasserbewohnern. Ob Rückenschwimmer, Eintagsfliegenlarve oder Bachflohkrebs, sie alle zeigen ganz spezielle Anpassungen an das Leben unter Wasser. Welche genau, das gilt es zusammen herauszufinden.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Eingang „Fuchsgarten“; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Altmühl-Fischereiverein Riedenburg und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Gerald Machnitzke, Altmühl-Fischereiverein Riedenburg, Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 22. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte Handtuch nicht vergessen!

Foto: Holger Gröschl



Sa., 24. Juni



Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 21

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 22. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!



Melden Sie sich an unter
www.voef.de/naturerlebnis

Sa., 24. Juni



Für Familien: Licht im Dunkeln? – Nachtwanderung in Hienheim

Nachts auf den Spuren der Römer entlang des Weltkulturerbes? Oder doch eher auf der Suche nach Fledermäusen, Nachtfaltern und sonstigen „Nacht-Eulen“ am Waldrand von Hienheim? Wie lebt es sich, wenn der lange Sommertag in die Nacht übergeht und die Sterne auftauchen? Das und mehr erfahren Groß wie Klein auf dieser etwas anderen Natur-Nachtwanderung.

■ **Uhrzeit:** 21.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Hadriansäule nördlich Hienheim an der KEH 5; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Sabine Perzl, Nah-türlich; **Anmeldung:** bis 22. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

So., 25. Juni



Frisches Grün auf alten Mauern

Stadtmauern stellen ein ganz spezielles Habitat für Pflanzen dar. Bei einer Exkursion entlang der historischen Befestigungsanlagen von Abensberg entdecken wir die interessante Vegetation in den Mauerfugen sowie am Fuß und auf den Kronen der Mauern.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Adolph-Kolping-Platz, Abensberg; **Veranstalter:** BUND Naturschutz (BN) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Birgit Kraus, Biologin; **Anmeldung:** bis 22. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Fr., 30. Juni



„Von Buchen und Bischöfen“



Der Frauenberg bei Weltenburg beherrscht den Eingang zum Donaudurchbruch. Landschaftlich äußerst beeindruckend gelegen, ist er mit einer einzigartigen Flora und Fauna ausgestattet: Schlingnattern, Zauneidechsen und Grillen tummeln sich heute im Magerrasen. Doch dereinst war er Drehscheibe im internationalen Handel, heftig umkämpfte Siedlung und herrschaftlicher Sitz

eines Heiligen – welche anderen Geheimnisse verbergen sich noch oberhalb Bayerns ältestem Kloster?

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kloster Weltenburg, Eingang Informationszentrum; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA), und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 29. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 1. Juli



Für Familien: Mit dem Ranger auf Entdeckungstour entlang der Altmühl

Ausgestattet mit Fernglas, Becherlupe und Kescher geht Ihr auf Entdeckungstour. Gemeinsam werden wir zu Forschern und gehen den Geheimnissen der Altmühl und ihrer umliegenden Wälder und Wiesen auf den Grund. Zusammen werden wir das Leben im Wasser, am Boden, auf Fels und Holz erforschen und dabei viel über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Heidenstein; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 29. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis (für Kinder ab 6 J.); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 2. Juli

„Natur – Stein – Mauern“

Eine spannende archäologisch-landschaftshistorische Exkursion im Unteren Altmühltal

In der Zeit der Dinosaurier vor 145 Millionen Jahren lagerte sich in einer flachen Lagunenzzone eines tropischen Meeres zwischen Korallenriffen und kleinen Inseln feiner Schlamm ab. Dieser, die Korallenstücke und andere Tiere wie Muscheln bilden als weithin sichtbare Kalkfelsen heute den Grundstock unserer artenreichen Landschaft. Von den Kelten bis zur Befreiungs-

halle, der Kalkstein aus dem Altmühltal fand und findet vielerlei Verwendung. Und auch sein Abbau hat neue Lebensräume für besondere Pflanzen und Tiere geschaffen. Die Exkursion führt zu besonderen Stellen im Altmühltal rund um Gronsdorf, an denen Landschaftsgeschichte, Natur und deren Schutz sowie Archäologie besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA), und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 29. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 2. Juli

Unterwegs in Mainburg: Sandelzhauser Schätze



Zum 30-jährigen Jubiläum des Biotopverbunds Mainburg laden wir Sie zu einer ausgedehnten Wanderung rund um den Mainburger Ortsteil Sandelzhausen ein. Dort, wo vor 50 Millionen Jahren im Tertiär noch Nashörner, Hirscheber und andere heute kaum mehr vorstellbare Tierarten unterwegs waren, liegen heute einige der besonders arten- und strukturreichen Flächen des Biotopverbunds Mainburg. Deren Vielzahl an heute heimischen Tier- und Pflanzenarten wollen wir Ihnen an diesem Nachmittag näherbringen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Sandelzhausen, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, General-Hopf-Straße 24; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin BiotopverbundMainburg30, Landschaftspflegeverband VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 29. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 2. Juli



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 16

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 29. Juni unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Fr., 14. Juli

Durchatmen im Wald

Bei einem Spaziergang unter Bäumen nehmen wir mit unseren Sinnen die Umgebung wahr, atmen die frische Waldluft ein, lauschen dem Lied der Vögel und spüren, wie wir zur Ruhe kommen können. Mit kleinen Achtsamkeitsübungen nehmen wir Abstand vom Alltag und tanken Kraft in der Natur.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz „Spielwiese“, an der KEH 15 von Kelheim Richtung Hienheim links an der 1. Abzweigung, 100 m hinter der Abzweigung; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 13. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten, ggf. eine Sitzunterlage mitnehmen!

Sa., 15. Juli



Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 19

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ilse Kaufmann, Museumspädagogin; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 13. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Taschenlampe nicht vergessen!

So., 16. Juli



Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industriellandschaft?

Im Jahr 1978 wurde das einstige Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ mit dem Europadiplom ausgezeichnet. Das Kerngebiet wurde im Jahr 2020 als erstes Nationales Naturmonument in Bayern unter Schutz gestellt. Doch nicht immer war diese atemberaubende Naturlandschaft mit diesem Schutzstatus versehen. Lange Zeit lag sie im Spannungsfeld verschiedener Nutzungen. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes über das eisenzeitliche Industriegebiet und die verschiedenen Ideen zur Nutzung des Schutzgebietes bis in die heutige Zeit. Warum ist die Stadt Abensberg Schuld, dass die Weltenburger Enge in dieser Form noch existiert?

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Michael Littel, Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 13. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Veranstaltung endet gegenüber des Klosters Weltenburg, ggf. Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!

So., 16. Juli



Rotvieh über der Drei-Burgen-Stadt

Eine uralte Rinderrasse, das Rotvieh, weidet seit einigen Jahren am Gleishofberg oberhalb Riedenburgs. Wie damals die Kelten, so schätzen heute auch Naturschützer diese Tiere – als Helfer, um magere Wiesen als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten offen zu halten. Bei einem Spaziergang rund um die Weideflächen erfahren Sie mehr über die Hintergründe des Projekts und die Besonderheiten der Juralandschaft.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Parkplatz Rosenberg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Frahsek, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 13. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Fr., 21. Juli

Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen



Über Fledermäuse gibt es viel mehr zu erfahren als nur Schauergeschichten. Wir beobachten den allabendlichen Ausflug und die Jagd dieser beeindruckenden Flugakrobaten.

■ **Uhrzeit:** 21.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Weltenburg, Asamstraße; **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 20. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 22. Juli

„... Sandgestöber ...“



Erfahren Sie Wissenswertes über einen für Südbayern einmaligen Lebensraum mit seiner ganz speziellen Flora und Fauna. Entdecken und erleben Sie mit Ihren Kindern bei etwas Glück den Ameisenlöwen in seinem Trichter. Aber auch für Sandlaufkäfer, Silbergras und Sandgrasnelke sind die Sanddünen bei Offenstetten – eines der 100 interessantesten Geotope in Bayern – ein wertvoller Lebensraum.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kreuzung an der Staatsstraße zwischen Abensberg und Offenstetten – gegenüber Autohaus Hoffmann; **Veranstalter:** BUND Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 21. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 23. Juli

„Gold und Pech, Kreuz und ...“



Naturkundliche Entdeckungstour rund um Oberpindhart

Die Holledau ist nicht nur Hopfen. Zwischendrin haben sich auch noch artenreiche Wiesen erhalten, die – je

Standortbedingungen – die verschiedensten Blütenpflanzen aufweisen. Golddistel und Pechnelke, Kreuzenzian und Wundklee bieten damit auch Schmetterlingen, Bienen und anderen Insekten einen Lebensraum. Nach der Wanderung bietet sich noch ein Biergartenbesuch an.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Sendemast an der Straße zwischen Oberpinhart und Obermettenbach; **Veranstalter:** BUND Naturschutz (BN); **Leitung:** Edda Hein, Naturschutzwächterin, BUND Naturschutz (BN); **Anmeldung:** bis 20. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 29. Juli



Für Familien: Mit der Rangerin auf Entdeckungstour entlang der Donau

Ausgestattet mit Fernglas, Becherlupe und Kescher geht Ihr auf Entdeckungstour. Gemeinsam werden wir zu Forschern und gehen den Geheimnissen der Donau und ihren umliegenden Wäldern auf den Grund. Zusammen werden wir das Leben im Wasser, am Boden, auf der Kiesbank und am Holz erforschen und dabei vieles über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Donaupark 12, Parkplatz vor dem Landratsamt Kelheim; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 27. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis (für Kinder ab 6 Jahren); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 29. Juli



Der Rosskopfsteig – ein historischer Natur-Erlebnisweg ins „Himmelreich“

Auf dem Rosskopfsteig zeigen sich Natur und Kultur von ihrer schönsten Seite: Man wandert über herrliche Wacholderheiden, genießt einen wunderschönen Blick von der Hohen Wacht hinab ins Altmühltal und gelangt schließlich zum ehemaligen Templerkloster in Altmühlmünster. Zu guter Letzt geht es sogar (aber nur auf eine Brotzeit) ins „Himmelreich“.

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg/Deising, am König-Ludwig-Denkmal; **Veranstalter:** Land-



*schaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.;
Leitung: Konrad Halbig, Natur- und
Landschaftsführer; Anmeldung: bis 27. Juli
unter www.voef.de/naturerlebnis; Hinweis:
Bitte auf festes Schuhwerk achten!*

**Ranger-Aktions-Tag
zum
World-Ranger-Day**



So., 30. Juli

Aktionstag am Kloster Weltenburg: Wasser – Wald – Felsen

Jährlich am 31. Juli wird weltweit der Arbeit der Ranger gedacht, welche sich mit vollem Einsatz dem Schutz der Natur widmen. Auch wir, die Ranger der Weltenburger Enge, laden an diesem Tag ein und wollen nicht nur über unsere Arbeit, sondern auch mit Spiel und Spaß über das Nationale Naturmonument mit seinem Dreiklang aus Wasser, Wald und Felsen informieren.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kiesbank am Kloster Weltenburg; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge

Mo., 31. Juli



Archaeopteryx im Jurameer – Auf Fossiliensuche im Altmühltal

Mit Hammer und Meißel „erarbeiten“ wir uns die exotische Lebenswelt des Jurameeres. Nach einer kurzen, für Kinder leicht verständlichen Einführung in die regionale Geologie werden wir im fossilienreichen Steinbruch bei Jachenhausen nach interessanten Versteinerungen längst ausgestorbener Tiere und Pflanzen suchen.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Steinbruch Jachenhausen, auf der KEH 14 von Jachenhausen Richtung Otterzhofen, nach ca. 300 m rechts abbiegen in die Paul-Ahrens-Str., am Ende der Paul-Ahrens-Straße, unmittelbar neben dem Steinbruch; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Biologin; **Anmeldung:** bis 27. Juli unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Hammer, Meißel und Schutzbrille mitbringen!

Mi., 9. August



Wandererlebnis für Frühaufsteher

Vogelgezwitscher, Donauwellen, Wipfelrauschen... Auf der Wanderung in das Naturschutz- und Nationale Naturmonument-Gebiet entdecken wir nicht nur himmelhohe Buchen und Eschen, sondern erleben das „Erwachen“ der Natur in der Wipfelsfurt inmitten des einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiets Bayerns.



■ **Uhrzeit:** 6.00 - ca. 9.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 7. August unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sternschnuppen-Maximum der Perseiden



Sa., 12. August

Die Seele baumeln lassen ...

Bei einem sommerlichen Abendspaziergang entdecken wir die Natur auf eine andere Art und Weise und lassen unsere Seelen baumeln ... – das Rascheln der Blätter im Abendwind, das Plätschern der Donau, knirschende Flusskiesel unter unseren Füßen. Wir lernen von der Natur, wie sie sich jeden Abend zur Ruhe bettet. Vielleicht beschert uns der Meteoritenschwarm der Perseiden dazu ein Sternschnuppenfeuerwerk!



■ **Uhrzeit:** 19.30 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 10. August unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte an festes Schuhwerk denken und Sitzkissen mitbringen!

So., 13. August



Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben

Wie verbringen Fledermäuse ihren Tag? Wie bestimmt man Fledermäuse und wie werden sie erfasst? Bei einer Waldwanderung bekommen Sie einen Einblick in die Vielfalt und faszinierende Lebensweise dieser akrobati-

schen Säugetiere. Der Fledermausspezialist leitete die Kartierarbeiten für die Waldflächen im Rahmen von NATURA 2000 für den Landkreis Kelheim und ist ein hervorragender Kenner der heimischen Fledermäuse.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Waldparkplatz Ludwigshain, an der KEH 15 von Kelheim Richtung Hienheim; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Hans-Jürgen Hirschfelder, Förster und Fledermausspezialist; **Anmeldung:** bis 11. August unter www.voef.del/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Di., 15. August



Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 21

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplatz Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 14. August unter www.voef.del/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!

Di., 15. August



Wilde Schätze und Kleestoa- Klauber – Kräuterführung in Ihrlerstein

Auszeit in der Natur erleben, die Vergangenheit Ihrlersteins vor Augen haben, Pflanzenvielfalt entdecken, aber auch erkennen, wie wertvoll unser Trinkwasser ist – das können die Teilnehmer bei diesem Spaziergang hin zum Ur-Brünnerl am Grünsand-Steinbruch. Die Kräuterpädagogin gibt dabei – inklusive ein wenig Heimatgeschichte – viele Sammel- und Verarbeitungstipps zu den wilden Schätzen am Wegesrand. Eine kleine Kostprobe am romantischen Ziel runden den Spaziergang ab.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 20.00 Uhr; **Treffpunkt:** Ihrlerstein, Kirche St. Jakob, Nürnberger Straße 16; **Ziel:** Brünnerl in Ihrlerstein; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim

VöF e.V.; **Leitung:** Renate Beck, Kräuterpädagogin; **Anmeldung:** bis 14. August unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Fr., 25. August



Für Familien: Familienwanderung zum Kloster Weltenburg

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 29



■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 24. August unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!



Sa., 26. August



Für Kinder: Junior-Ranger-Aktion: „Ein Tagquartier für die Fledermaus“

Höhlen im Winter, Fensterläden oder Baumrinden und Vogelhäuschen im Sommer, das brauchen Fledermäuse, um Unterschlupf zu suchen. Wer den kleinen Flattertieren auch ein Quartier für tagsüber bieten möchte, kann bei diesem Workshop einen eigenen Fledermauskasten für die Hauswand basteln (das Material dazu wird gestellt) – und dabei gleich noch einiges über diese interessanten Tierchen erfahren.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Schlossweg 3; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge, und Sebastian Kaufmann, Forstingenieur; **Anmeldung:** bis 24. August unter www.voef.de/naturerlebnis; **Teilnehmer:** für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, Teilnehmerzahl begrenzt; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Werkzeug kann gerne mitgebracht werden.



Zur Internationalen Batnight

Sa., 26. August

Für Familien



Junior-Ranger-Aktion: „Batnight“ Fledermäuse vor der Haustür erleben

Fledermäuse gelten seit jeher als mystisch. In der internationalen Fledermausnacht stehen in mehr als 30 Ländern weltweit diese kleinen, unscheinbaren Wesen im Mittelpunkt und es wird über deren Gefährdung sowie über deren Bedeutung für das Ökosystem informiert. Bei einem abendlichen Spaziergang durch die Weltenburger Enge, einem Hotspot für Fledermäuse, wollen wir zusammen die allabendlichen Jagdkünste beobachten und mehr über unsere unscheinbaren Nachbarn erfahren.

■ **Uhrzeit:** 19.30 - ca. 21.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 24. August unter www.voef.delnaturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Zum Tag des offenen Denkmals

So., 10. September

„Von Fischern und allerley Mönchsgezenk“

Ein Spaziergang rund um das Fischerdörfel am Fuße des Michelsbergs. Mit „Argusaugen“ bewachten sich Jahrhunderte lang die Fischer zu Oberkelheim und der Orden der Franziskaner gegenseitig, um die „Gründe und Pfründe“ am ostbayerischen Jakobsweg gerecht zu verteilen. „Den einen die Fische und den Mönchen der Wein“ – so lautete einer der Kompromisse zwischen den Bürgern zu Kelheim und den kirchlichen Vertretern. Jedoch wa-



ren beide voneinander abhängig, sind doch Fisch und Wein die Urattribute des Christentums. Der Spaziergang führt entlang der Donau zum westlichen Ende von Oberkelheim, vorbei am Flussmeisterhaus durch die „Löwengrube“ hinauf auf den Michelsberg, dem Eingang zum Nationalen Naturmonument „Weltenburger Enge“, bis zum westlichen Ende der ehemaligen Abtei und zurück durch den östlichen Teil des Nationalen Naturmonuments über den „Alten Hafen“ zum Ausgangspunkt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 7. September unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Gute Kondition erforderlich.

So., 10. September



Orgelmuseum
Kelheim



Konzert:

„Am Wasser“ – Der Fluss des Lebens

Lassen Sie am Fuße des Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“ die Seele baumeln bei einem kleinen besinnlichen Konzert, das den Fluss des Lebens am Wasser thematisiert, an dem wunderschönen Ort in Oberkelheim, den sich die Franziskaner über der Donau ausgesucht haben.

■ **Uhrzeit:** 16.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Orgelmuseum; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal, Orgelmuseum Kelheim und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Astrid Christl-Sorcan, Koordinatorin Orgelmuseum; **Anmeldung:** bis 7. September unter www.voef.de/naturerlebnis

Sa., 16. September



ARCHAOLOGISCHES
MUSEUM
DER STADT KELHEIM



Mammutzahn

und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 19

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches

Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; Leitung: Dr. Astrid Christl-Sorcan, Museumspädagogin; Preise: Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; Anmeldung: bis 14. September unter 09441/10492; Hinweis: Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Taschenlampe nicht vergessen!



Fr., 22. September

„DenkMal im Wald“ – Eine archäologische Entdeckungswanderung im Wald



Oft sind sie nur recht unscheinbar und doch überall: Relikte längst vergangener Zeiten. Und so mag es nicht verwundern, dass sie sich auch im Wald verbergen. Entlang einer kurzen Wanderstrecke treffen wir auf verschiedene Denkmäler aus der Bronze- und der Eisenzeit. Und auch Römisches gilt es noch zu entdecken: Wem gelingt es, die Zeichen aus der Vergangenheit zuerspüren? Was kann man aus den Spuren im Wald lesen? Welche Geschichte(n) erzählen sie uns?

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Waldfriedhof; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA) und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologie; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 21. September unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 23. September und So., 24. September

Für Kinder

Aktionen rund um die Natur: Regional- & Umwelttage im Landkreis Kelheim

Im Landkreis Kelheim werden im zweijährigen Turnus die Regional- & Umwelttage durchgeführt. Der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. sowie die Regierung von Niederbayern mit dem Nationalen Naturmonument Weltenburger Enge sind mit einem eigenen Stand vertreten, an dem es Interessantes und Wissens-



Foto: Waugsberg via Wikipedia Commons

programm gibt noch vieles mehr entdecken.

wertes zum Thema Arten- und Biotopschutz zu erkunden gibt. Ein tolles Kinderes zu erleben! Außerdem gilt es, in der Kelheimer Altstadt zu

■ **Uhrzeit:** jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Altstadt Kelheim; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und *Nah-türlich!* Umweltbildung und Naturerlebnis sowie Landkreis und Stadt Kelheim



So., 24. September

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 16

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 21. September unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Di., 3. Oktober



Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 21

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 2. Oktober unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!





Sa., 1. Oktober



Viele bunte Hüte

Ob Hexenröhrling oder Steinpilz, ob giftig oder nicht: Die Welt der Pilze ist vielfältig und man kann eine Menge entdecken, vor allem wenn man eine ganze Reihe von Pilzsachverständigen mit im Boot hat, wie an diesem Vormittag im Wald beim Frauenhäusl.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** „Frauenhäusl“, (auf der KEH 25 von Kelheim Richtung Sinzing fahren und nah ca. 3 km rechts abbiegen); **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Landesbund für Vogelschutz (LBV); **Leitung:** Willibald Bittner, Pilzsachverständiger, und weitere Pilzsachverständige; **Anmeldung:** bis 4. Oktober unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Eigene Pilzfunde können zur Bestimmung mitgebracht werden.



So., 8. Oktober

Von Mauern und Mausohren

Von der keltischen Industriebrache zum Naturschutzgebiet mit Europadiplom



Erleben Sie das Gebiet vom Michelsberg bis nach Weltenburg, beginnend mit dem Besuch des Archäologischen Museums und der anschließenden naturkundlich-archäologischen Wanderung im keltischen Oppidum Alkimoennis. Streifen Sie mit uns durch die ehemalige Stadt auf dem Michelsberg und tauchen ein in die spannende Geschichte der letzten Kelten Bayerns vor über 2000 Jahren. Wie hat sich das einstige keltische „Industriegebiet“ bis heute, seit Februar 2020 sogar als erstes Nationales Naturmonument in Bayern unter Schutz gestellte Gebiet, entwickelt? Was gibt es aktuell zu beobachten? Welche Tiere sind hier anzutreffen?

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 5. Oktober unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 9,50 Euro, Kinder ab 6 J. 7,00 Euro, bitte bereithalten!



Mi., 11. Oktober

Vortrag:

„Das Wittelsbacher Schloss in Kelheim“ Zeuge eines Jahrtausends bayerischer Geschichte

Am westlichen Eingang der Donau im ersten bayerischen Nationalen Naturmonument steht mit dem Kloster Weltenburg ein weltberühmtes Baudenkmal, das in Bayern wohl jeder kennt. Kaum bekannt ist hingegen, dass am östlichen Ende des Donaudurchbruchs ein historisch nicht weniger beachtenswertes, nahezu tausendjähriges Baudenkmal am Donauufer den Abschluss des Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“ bildet - das Wittelsbacher Schloss in Kelheim. Der Vortrag zeigt anhand zahlreicher Textquellen sowie historischer Zeichnungen und Gemälde, Photographien und Pläne, dass das „Alte Schloss“ am Donauufer nicht nur ein interessantes Relikt der Kelheimer Heimatgeschichte ist, sondern zugleich ein zentrales Baudenkmal der bayerischen Landesgeschichte aus der Entstehungszeit des wittelsbachischen Herzogtums Bayern darstellt.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Leitung:** Dr. Wolf-Heinrich Kulke, Stadtarchivar und Kreisheimatpfleger Kelheim; **Preise:** 4,00 Euro p.P.; **Anmeldung:** bis 10. Oktober unter www.voef.de/naturerlebnis

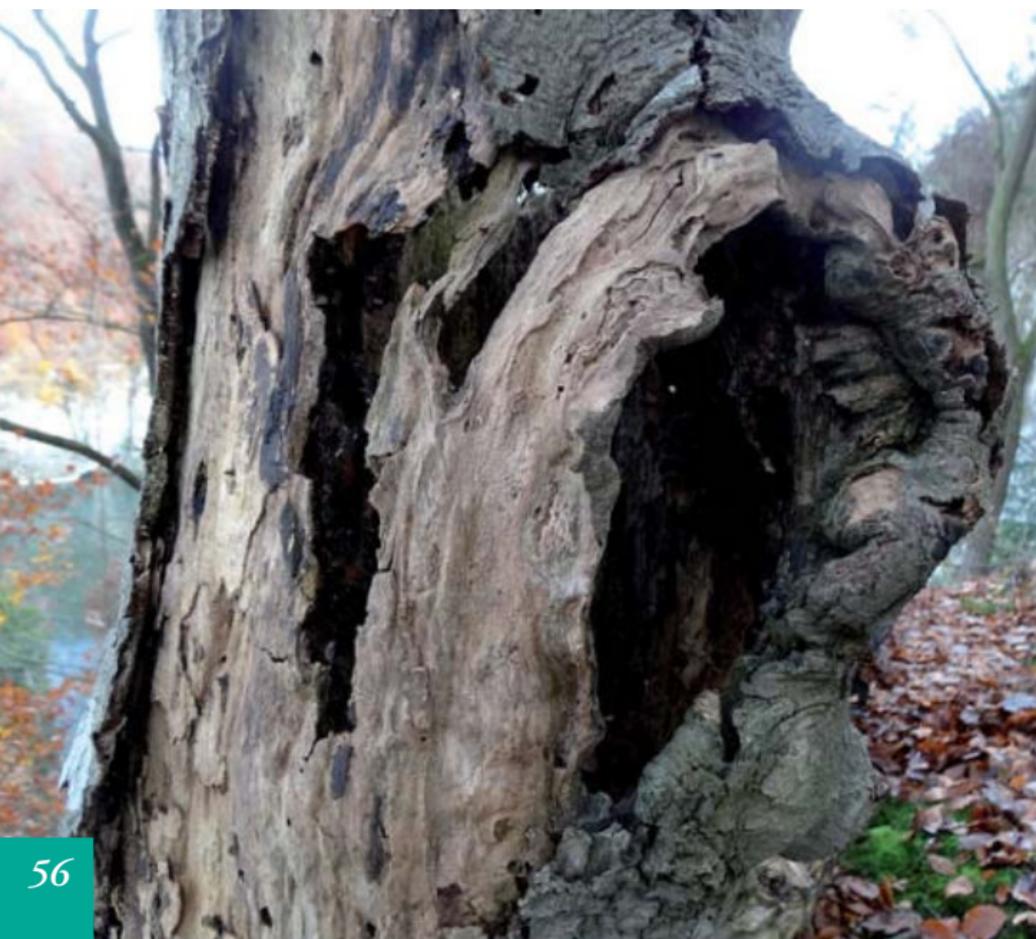


So., 15. Oktober

Herbstlicher Spaziergang zu alten Bäumen

Begleitet vom herbstlichen Farbenspiel der Blätter wandern wir durch das Naturschutzgebiet am Michelsberg und erfahren dabei Wissenswertes über dessen Baumbesonderheiten. Einst geprägt durch die Landwirtschaft, werden wir dort neben mächtigen Buchen auch gewaltige Eichen, uralte Eiben und viele andere Baumarten entdecken. Einige von ihnen sind sogenannte „Biotopbäume“ und stellen einen wichtigen Lebensraum für Schwarzspecht, Hohltaube & Co. da. Beim genaueren Hinschauen werden wir aber sehen, dass noch viele weitere Arten von diesen wichtigen Naturschutzelementen profitieren.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 12. Oktober unter www.voef.de/naturerlebnis; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen



Rucksacktour: „Auf Streifzug mit dem Ranger“

Gemeinsam wandern wir durch Bayerns erstes Nationales Naturmonument. Dabei können wir nicht nur Interessantes über die einzigartige Landschaft des Donaudurchbruches und dessen Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch Wissenswertes über die Siedlungsgeschichte rund um den Donaudurchbruch erfahren.

■ **Termine:** immer donnerstags 6. April - 7. September; **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** unter www.voef.de/naturerlebnis (für Kinder ab 6 J.); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten!

„Mysteriöse Wesen der Nacht“



SCHULERLOCH

Da die Tropfsteinhöhle Schulerloch ein wichtiges Winterquartier für Fledermäuse ist, liegt uns der Schutz dieser Tiere besonders am Herzen. Alles, was Sie schon lange über Fledermäuse wissen wollten, dürfen Sie hier fragen. Wie „sehen“ die Jäger der Nacht? Gibt es Vampire? Fliegen Fledermäuse wirklich in die Haare? So erfahren Sie viel noch Unbekanntes, auch rund um den berühmten Höhlenbewohner „Lonely George“ und seine Artgenossen. Die Präsentation wird Ihrem Interesse angepasst.

■ **Termine:** jeweils am 9. April, 16. April und 23. April (um Fledermausinteressierte in sicherem Rahmen in der für den Schutz der Tiere wichtigsten Zeit zu informieren), 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August und 17. September (jeden dritten Sonntag im Monat); **Uhrzeit:** jeweils 14.00 und 15.00 Uhr; **Dauer:** 30 min; **Treffpunkt:** Museum Tropfsteinhöhle Schulerloch (Parkplatz an der St 2230 Kelheim Richtung Essing, Gehzeit vom Parkplatz bis zum Museum der Höhle ca. 15 min); **Veranstalter:** Tropfsteinhöhle Schulerloch; **Leitung:** Veronika Gruber, Geschäftsleitung Schulerloch; **Preise:** kostenfrei; **Anmeldung:** 09441/1796778; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten! Auch als Gruppen- oder Schulklassenführung buchbar!



Veranstaltungen nach Vereinbarung

Hinweis: Auf Anfrage können alle Veranstaltungen mit festem Termin auch ganzjährig nach Vereinbarung durchgeführt werden!



Individuelle

Erlebnistour: Mit dem Ranger unterwegs!

Ob Betriebsausflug, Familienfeier, Schulklasse, Kindergeburtstag oder ein anderes Wandererlebnis – zusammen entdecken wir das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“. Je nach Alter und Wünschen können wir eine individuelle Tour gestalten zu unterschiedlichen Themen wie Flora und Fauna, Geschichte oder Geologie, spielerisch oder informativ.

■ **Termine:** nach Vereinbarung; **Treffpunkt:** nach Vereinbarung; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern - Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Ranger Weltenburger Enge; **Anfrage:** unter weltenburger-enge@reg-nb.bayern.de oder 0160 90623456 (für Kinder ab 6 J.); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten!

Individuelle Wanderungen

im Landkreis Kelheim, im Nationalen Naturmonument Weltenburger Enge, im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“, im Altmühl- oder Donautal für verschiedenste Klientel (Kinder, Menschen mit Behinderung, Spezialführungen, ...). Es werden Forscherausflüge in den Lebensraum Eurer Wahl angeboten zu verschiedensten Themen wie:

Arten- und Biotopschutz, Flora und Fauna, Feucht- und Trockenlebensräume, Naturschutzgebiete, Kulturlandschaft, Geologie, naturnahe Wälder, usw.

■ **Genaue Routenbesprechung, Dauer und Preise:** auf Anfrage; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V. oder Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Ranger oder Natur- und Landschaftsführer; **Anfrage:** unter weltenburger-enge@reg-nb.bayern.de oder 0160 90623456; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Viele weitere interessante Termine und Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter www.tourismus-landkreis-kelheim.de

Unsere Kooperationspartner

Altmühl-Fischerei-Verein Riedenburg



Der Verein engagiert sich u.a. in dem Projekt „Fischer machen Schule“ der Bayerischen Fischerjugend und bringt Kindern so das Wasser als Lebensraum für Pflanzen und Tiere näher. www.afv-riedenburg.de

Archäologiepark Altmühltal (APA)



Der APA bietet Besuchern an 18 Stationen zwischen Kelheim und Dietfurt eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit. Bei den Arbeiten zum Bau des Main-Donau-Kanals wurde das Untere Altmühltal von 1976 bis 1991 archäologisch intensiv untersucht. Dabei entdeckte man zahlreiche bis dahin unbekannte Fundstellen. Alle Rekonstruktionen und Nachbauten der Stationen basieren auf den Ergebnissen dieser Befunde und machen Archäologie zum Erlebnis. www.archaeologiepark-altmuehltal.de

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim



Das Archäologische Museum der Stadt Kelheim befindet sich im spätgotischen Herzogskasten am Rande der Kelheimer Altstadt. Die vor- und frühgeschichtliche Sammlung zeigt die Entwicklungsgeschichte von Kelheim und Umgebung und umfasst die Zeitspanne vom Neandertaler des Altmühltals bis in die ersten Jahrhunderte nach Christus. www.archaeologisches-museum-kelheim.de

Bayerische Staatsforsten



Der Forstbetrieb Kelheim ist für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung von insgesamt 12.000 Hektar Staatswald im Landkreis Kelheim verantwortlich. Charakteristisch für den Betrieb ist die Vielfalt an Mischbaumarten. Der Staatswald bietet Lebensraum für Schwarzspechte, Hohltauben oder Kolkraben, aber auch für Türkenbund, Frauenschuh und Diptam. Eine Besonderheit ist das Vorkommen des äußerst seltenen Totholzkäfers Eremit in sehr alten Laubbäumen. www.baysf.de

BayernTour Natur



Aus einem ersten bayernweiten „Tag der offenen Natur“ im Mai 2001 entwickelte das Bayerische Umweltministerium nach nur wenigen Jahren die größte Umweltbildungsaktion Deutschlands. Mittlerweile findet die BayernTour Natur sogar ganzjährig statt. Ziel ist es, Bayerns hohe Naturqualität zu erhalten und zugleich erlebbar zu machen, ohne dabei die Gebiete zu gefährden. [www.bayernournatur.de](http://www.bayerntournatur.de)

Biotopverbund Mainburg



Das neue Naturschutzprojekt „Biotopverbund Mainburg30“ wurde zum 2023 stattfindenden 30-jährigen Jubiläum des Mainburger Biotopverbunds initiiert. Neben der Weiterführung der Landschaftspflegemaßnahmen sollen Untersuchungen u.a. von Flora und Fauna im Gemeindegebiet sowie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit stattfinden. Das dreijährige Projekt hat ein Volumen von knapp 240.000 Euro und wird mit 80% von der Regierung von Niederbayern über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien gefördert.

BUND Naturschutz



Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns und will die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren. Ziel ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten.

www.bund-naturschutz.de

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.



Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Sie vertritt die Interessen von Mykologen und Pilzfreunden in Deutschland. Seit 1981 ist die DGfM für die Aus- und Fortbildung von „Pilzsachverständigen“ (PSV), vormals Pilzberater, verantwortlich. PSV beraten die Bevölkerung über den Speisewert und die Giftwirkung von Pilzen sowie deren Rolle für Mensch und Umwelt.

www.dgfm-ev.de

Europa-Diplom



Das „Europäische Diplom für geschützte Gebiete“ ist eine vom Europarat vergebene Auszeichnung. Sie wird geschützten, natürlichen und naturnahen Gebieten verliehen, die eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der biologischen, geologischen und landschaftlichen Vielfalt in Europa haben.

www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/nature/Diploma/default_en.asp

Hier wächst Wildnis – Eh-da Flächen im Landkreis Kelheim



Kernziel des Projekts ist die Schaffung bzw. der Erhalt ökologisch wertvoller Strukturen vorrangig auf kommunalen Flächen. Diese Flächen sollen als Habitat für ausgewählte Tier- und Pflanzenarten oder als Vernetzungsstruktur zwischen Habitaten dienen, womit ein wichtiger Schritt in Richtung Biotopverbund erreicht werden kann. Ein weiteres Ziel ist die Akzeptanzförderung für naturschonende

Pflegekonzepte in der Bevölkerung. www.voef.de/projekte/landing-pages/eh-da-der-landkreis-kelheim-blueht-auf/

Landesbund für Vogelschutz



Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) schützt Bayerns einzigartige Natur und will seine Landschaften und Schönheit erhalten. Über die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in Bayern sind gefährdet.

Aus diesem Grund konzentriert sich die Arbeit heute auf Artenschutz, Lebensraumsicherung und Umweltbildung. www.lbv.de

Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis



Für das Team von „Nah-türlich!“ ist es ein wichtiges Anliegen, den Teilnehmern die Natur vor Ort näher zu bringen. Mit dem Bezug zum Alltag wird dabei auch das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen und aus verschiedenen Blickwinkeln (Ökologie, Geologie, Wirtschaft) näher beleuchtet.

www.nah-tuerlich.de

Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg



Der Verein ist bestrebt, naturwissenschaftlich ausgebildete Personen für seine Bildungsarbeit zu gewinnen und sieht es als seine Aufgabe an, durch Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und eine eigene Publikationsliste Kenntnisse der ostbayerischen Naturkunde breiten Schichten der Bevölkerung zugänglich zu machen.

www.naturwissenschaftlicher-verein-regensburg.de

NATURA 2000



NATURA 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie. NATURA 2000 ist das größte Schutzgebietsnetz weltweit.

www.bmub.bund.de/themen/natur-arten/naturschutz-biologische-vielfalt/natura-2000/

Naturpark Altmühltal mit dem Altmühltal-Panoramaweg



Der Naturpark Altmühltal ist eine etablierte Urlaubsregion und einer der größten und ältesten Naturparks in Deutschland. Die Werte, die den Naturpark Altmühltal auszeichnen, sind ein umweltverträglicher, naturnaher, aktiver Tourismus, unkomplizierter Kulturgenuss und herzliche Gastfreundschaft.

www.naturpark-almuehltal.de



Der Altmühltal-Panoramaweg wird vom Naturpark Altmühltal betreut und führt entlang der Altmühl, sonniger Wacholderheiden und wildromantischer Felsenlandschaften – von Gunzenhausen nach Kelheim. Zu entdecken gibt es entlang der 200 Kilometer langen Strecke historische Städte, einmalige Burgen und Schlösser sowie Zeugnisse aus römischer und keltischer Geschichte.

www.naturpark-almuehltal.de

Orgelmuseum Kelheim



Im Orgelmuseum in der Franziskanerkirche erleben Sie die Dauerausstellung „Die Welt der Orgel – Königin der Instrumente“. Vier spielbare Denkmalorgeln sowie Orgelmodelle wurden zur Erläuterung und didaktischen Aufbereitung aufgestellt. Ein Audio-Guide vermittelt einzigartige Eindrücke zu Orgelbau und -musik.

www.orgelmuseum-kelheim.de

Stadt Kelheim



Die Stadt Kelheim bietet eine Fülle an Freizeitaktivitäten, die neben den Einheimischen auch Besucher aus nah und fern genießen. Insbesondere die Weltenburger Enge sorgt für unvergessliche Erlebnisse inmitten einer einzigartigen und schützenswerten Naturlandschaft.

www.kelheim.de

Stadtmuseum Mainburg



Träger des Stadtmuseums Mainburg sind der Verein Heimat und Museum und die Stadt Mainburg. Das Museum präsentiert die „Stadtgeschichte Mainburgs“, das Kapitel „Hopfenbau“ sowie verschiedene Ausstellungen. www.stadtmuseum-mainburg.de

Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. mit dem Donau-Panoramaweg



Der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. arbeitet für die Förderung des Tourismus im Landkreis Kelheim mit den Landschaftsgebieten Altmühltal/Donaudurchbruch, Bayerischer Jura, Hopfenland Hallertau und dem Bayerischen Golf- und Thermenland. Im Fokus steht naturnaher, sanfter Tourismus, der Hand in Hand mit dem Naturschutz geht. www.tourismus-landkreis-kelheim.de

Der Donau-Panoramaweg wird vom Tourismusverband Kelheim e.V. betreut und passiert mit einer Länge von 220 Kilometer auf seinem Weg von der Stadt Neustadt a.d. Donau bis zur Dreiflüssestadt Passau die Städte Kelheim, Regensburg, Straubing und Deggendorf. Der Fernwanderweg führt entlang von Auenlandschaften, Donaualtwässern und Naturschutzgebieten, ist aber auch durchzogen von Relikten aus der Römerzeit. www.donaupanoramaweg.de



www.donaupanoramaweg.de

Tropfsteinhöhle Schulerloch



Wir nehmen Sie mit auf einen Ausflug in eine faszinierende, unterirdische Welt. www.schulerloch.de

SCHULERLOCH

Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“



Zur Stärkung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Sicherstellung hoher Qualitätsstandards in der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es das Qualitätssiegel. www.umweltbildung.bayern.de

Untere Naturschutzbehörde Landratsamt Kelheim Landkreis Kelheim



Das Ziel der bayerischen Naturschutzpolitik ist, die Arten- und Lebensraumvielfalt sowie die Erholungsqualität unserer Landschaft und Heimat zu erhalten und weiter zu entwickeln: Für eine lebenswerte Zukunft – für uns und die kommenden Generationen.



Der Landkreis Kelheim im Herzen von Bayern: gastfreundlich – lebensfroh und innovativ. www.landkreis-kelheim.de

Wasserwirtschaftsamt Landshut



Das Wasser als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen, dem Menschen eine verantwortungsvolle Nutzung des Wassers zu ermöglichen und vor den Gefahren des Wassers zu schützen – dies sind die Aufgaben der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung und ihres Wasserwirtschaftsamtes. www.wwa-la.bayern.de

Weltenburger Enge



Kontaktadressen

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Donaupark 13, 93309 Kelheim

Tel.: 09441/207-7324

E-Mail: info@voef.de

Regierung von Niederbayern

Höhere Naturschutzbehörde

Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument

Weltenburger Enge

Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

Tel.: 0871/808-01

E-Mail: weltenburger-enge@reg-nb.bayern.de

Landratsamt Kelheim

Untere Naturschutzbehörde

Donaupark 12, 93309 Kelheim

Tel.: 09441/207-0

E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de

Staatsforstbetrieb Kelheim

Hienheimer Str. 14, 93309 Kelheim

Tel.: 09441/70680

E-Mail: info-kelheim@baysf.de





Europadiplom

Internationale Auszeichnung Naturschutzgebiet

Zwischen steil aufragenden Kalkfelsen zwängt sich die Donau durch die Weltenburger Enge und bietet dem Betrachter ein beeindruckendes Naturschauspiel.

Gleichzeitig ist sie Lebensraum für viele seltene Tiere und Pflanzen. Aufgrund seiner internationalen Bedeutung wurde es als bisher einziges Naturschutzgebiet in Bayern mit dem Europadiplom des Europarates ausgezeichnet.

Erstes Nationales Naturmonument in Bayern

Die Weltenburger Enge zählt neben den Ivenacker Eichen in Mecklenburg-Vorpommern, den Bruchhauser Steinen und dem Kluterthöhle system in Nordrhein-Westfalen, dem „Grünen Band Thüringen“ sowie dem „Grünen Band der Erinnerung Sachsen-Anhalt vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ zu den ersten Nationalen Naturmonumenten in Deutschland. Die „Weltenburger Enge“ ist das erste Nationale Naturmonument in Bayern. Die Ernennung erfolgte durch Verordnung der Staatsregierung.



Lassen Sie sich mit diesem Jahresprogramm einladen, dieses einzigartige Gebiet und seine Umgebung bei einer geführten Veranstaltung zu erleben. Das Jahresprogramm ständig aktuell unter www.voef.de

Informieren Sie sich auch im

Besucherzentrum Kloster Weltenburg

(im Felsenkeller rechts neben der Asamkirche).

Hier erwartet Sie eine Dauerausstellung zu Geschichte, Mönchsleben und Braukunst sowie zum Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten“.

Grafikdesign: www.barbarastefan.de

Gefördert durch

Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

